



Klaas



Alu⁵fiver

www.klaas.com

Alu5fiver

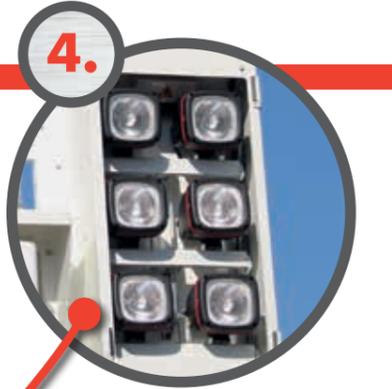
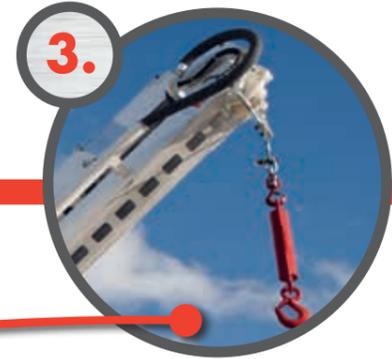
5 gute Gründe

Ob im Feuerwehreinsatz oder auf dem Bauhof – der Alleskönner von Klaas überzeugt auf ganzer Linie. So vielfältig wie die täglichen Einsatzfälle der Feuerwehr und der technischen Hilfsdienste, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des Alufiver.

Der Alufiver ist so konzipiert, dass die Feuerwehrleute im Einsatz unter extremen Bedingungen effizient und einfach mit dem Gerät arbeiten können. Die Auf- und Abbauprogramme ermöglichen gerade in brenzligen Situationen ein einfaches und sicheres Vorgehen. Durch die kompakten Abmessungen sind auch schwer erreichbare Einsatzstellen zugänglich.

Der neue Alufiver profitiert mit enormen Leistungsdaten von unserer jahrzehntelangen Erfahrung als Marktführer im Bereich von Mobilkränen mit Aluminiumauslegern.

- Der Teleskopausleger aus widerstandsfähigem Aluminium sorgt für geringes Gewicht bei voller Funktionalität.
- Der Alufiver erreicht eine Rettungshöhe von 30 m auf einem Chassis mit 12t zul. Gesamtgewicht.
- Bei voller Korbzuladung hat die Hubrettungsbühne eine Ausladung von 18 m.



1 Hubrettungsbühne

Der aus Aluminium gefertigte 3-Personen-korb hält permanent die Waage und kann nach dem Abstützvorgang die Rettungskraft vom Fahrzeugpodium aus direkt in die Höhe befördern. Die maximale Zuladung des Korbes beträgt 300 kg. Er lässt sich horizontal in beide Richtungen um 25° schwenken. Durch den programmierten Kollisionsschutz wird das Führerhaus gegen Anstoß durch den Korb geschützt. Die zusätzlich im Korb verbauten Ultraschallsensoren schützen den Korb im Einsatzfall. Eine Auf- und Abbauprogramme ermöglichen dem Bediener vor allem in stressigen Situationen ein einfaches und sicheres Vorgehen.

2 Löscharm

Über die Klaas-Doppelsteuerung ist die Bühne sowohl aus bis zu 100 m Entfernung sowie aus der Bühne selbst steuerbar. Der Korb ist mit mehreren 24V LED-Scheinwerfern ausgestattet, so dass Sie selbst bei widrigen Lichtverhältnissen sicher aus dem Korb heraus arbeiten können. Eine Korbgewichtsabfrage zeigt im Display der Steuerungen stets die aktuelle Korbzuladung an, um im Einsatz einen permanenten Überblick über die derzeitige Korbzuladung zu haben.

3 Kranfunktion

Die integrierte Wasserversorgung sowie die einfache und sichere Steuerbarkeit des Monitors über die Fernbedienung ermöglichen den schnellen und sicheren Löscheintritt aus großen Höhen. Durch das in den Teleskopausleger integrierte Teleskopwasserführungsrohr kann der Löschmonitor unmittelbar nach der Positionierung des Auslegers zum Einsatz kommen. Ein zeitraubendes Herstellen der Wasserversorgung über Schläuche ist somit nicht erforderlich. Der Löschmonitor lässt sich punktgenau mit der Klaas-Fernsteuerung bedienen, ohne Personen im Korb mitführen zu müssen. Zusätzlich ist der Monitor für Schaumangriffe ausgelegt. Weitere Anschlussmöglichkeiten sind im Korb gegeben.

4 Lichtmast

Das schnelle und gezielte Ausleuchten unterschiedlicher Einsatzstellen kann schnell und ohne Kabelverlegung erfolgen. Sechs in die Arbeitsbühne integrierte Xenon-Scheinwerfer (230 Volt) lassen sich über die Klaas-Fernsteuerung vertikal verstellen. Zusätzliche 230V (AC) oder 24V (DC) Lichtquellen können nach Bedarf mit Hilfe der Multifunktionsaufnahmen installiert werden.

5 Stromversorgung

Ausgehend von einem 230 Volt-Generator im Oberwagen wird der Korb über den Mast mit Strom versorgt. Die Hubrettungsbühne ist mit zwei Schuko-Steckdosen ausgestattet, so dass Sie dort problemlos elektrische Geräte anschließen können. Zusätzlich trägt eine Sprechverbindung zum Oberwagen zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Alu5fiver

Einer für alle Fälle



1 Personenrettung

Mit dem 3-Personenkorb können Personen aus größeren Höhen und Notlagen gerettet werden. Durch die Arretierung einer Krankentrage ist die Bergung und optimale Versorgung von verletzten Personen gewährleistet. Die Abseilautomatik bietet einen zweiten Rettungsweg. Durch das zusätzliche Korbgeleak kann die Hubrettungsfläche die Vorteile des Teleskopmastes voll ausspielen. Es können Hindernisse umfahren und Positionen angefahren werden, die mit einer konventionellen Drehleiter nicht erreichbar sind. Der Korb kann z. B. hinter einer Brüstung oder auf einem Flachdach abgesetzt werden.



2 Löscheinsatz

Der Alufiver ist im Handumdrehen löschebereit. Nur Wasser einspeisen - fertig! Ganze 2000 l/min Wasserabgabe sind möglich. Zur Wasserabgabe über den Monitor sind keine Rettungskräfte im Korb erforderlich. Ausleger und Monitor sind von der Fernsteuerung aus sicherer Entfernung bedienbar (bis zu 100 m). Der Monitor ist in der Richtung vertikal und horizontal verstellbar. Zudem kann die Monitordüse stufenlos vom Vollstrahl bis zum feinen Sprühstrahl verstellbar werden. Aus einer großen Austrittshöhe lassen sich mit dem Vollstrahl große Wurfweiten realisieren oder mit Hilfe des Sprühstrahles gezielt Stäube und Gase bekämpfen. Die Zugabe von Schaummittel ist möglich.



3 Bergung und Einsatz auf dem Bauhof

In der Praxis erweist sich die Kranfunktion des Alufivers als idealer Helfer, mit dem unterschiedlichste Herausforderungen gemeistert werden: Personen aus einem Schacht retten, Material in eine Baugrube oder hoch auf ein Gebäude befördern, Sturmschäden beseitigen, Boote zu Wasser lassen oder Verkehrsunfälle sichern - mit der Kranfunktion lassen sich vor allem bei der Technischen Hilfe unzählige Einsatzformen realisieren. Zudem kann der Alufiver für die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes eingesetzt werden.



4 Ausleuchtung einer Einsatzstelle

Eine gute Sicht ist das A und O im Einsatzfall! Daher kann der Alufiver bei Einsätzen im Dunkeln als Lichtmast eingesetzt werden. Der Rettungskorb ist mit 6 Xenon-Scheinwerfern ausgestattet, die für eine hervorragende Ausleuchtung jedes Einsatzortes sorgen. Durch die enorme Auslegerausladung ist es möglich, jede Unfallstelle aus bis zu 30 m Höhe effektiv und über andere Gegebenheiten (z.B.: Einsatzfahrzeuge, Bahntrassen, Gebäude usw.) hinweg auszuleuchten. Zudem kann der Lichtkegel über die Fernbedienung individuell vertikal gesteuert werden.



5 Stromversorgung

Durch die 230 V-Stromversorgung lassen sich Zusatzgerätschaften wie z.B. eine Elektro-Kettensäge betreiben. Dank des zusätzlichen Korbgeleaks eignet sich der Alufiver optimal für Baumschnittarbeiten, da ein Heranfahren an die untere Baumkrone problemlos möglich ist. Durch die Universalnaben an der Korbumwehrung und im Bereich des Rettungszustieges lassen sich ebenfalls zusätzliche Halterungen für Gerätschaften (wie z.B. Hochleistungslüfter, Zusatzscheinwerfer etc) individuell je nach Einsatzlage adaptieren.

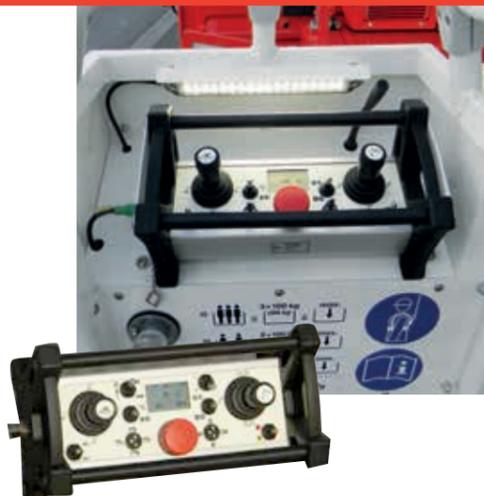


Alu5fiver

bietet serienmäßig mehr



Feuerwehrtechnik



Bedienung

Der Korbbedienstand wird identisch zur Hauptbedienung ausgeführt. Die Bedienung ist sowohl über die Fernsteuerung (Handsender) als auch durch den Korbsender (CAN-Bus Verbindung) möglich. Dabei sind alle Bewegungen sowie zahlreiche weitere Funktionen (Generator Start-Stop usw.) über den Hand- und Korbbedienstand ansteuerbar. Eine Kabelverbindung gewährleistet zudem ein funktarktes Arbeiten. Zusätzlich bietet der Diagnosemodus schnelle Hilfestellung.



Sicherheitskonzept

Alle sicherheitsrelevanten Signale sind redundant ausgelegt und werden per CAN-Bus gesteuert.

Der Stützdruck wird permanent durch die CAN-Bus Steuerung überwacht und lässt sich im Betrieb über die Hand- oder Korbbedienung abfragen.



Abstützung

Die Waagrecht-Senkrecht-Abstützung (H-Abstützung) ermöglicht eine (je nach vorhandenen Platzverhältnissen) individuelle Stützbreite im abgestützten Zustand. Mit Hilfe der serienmäßig verbauten Abstützautomatik nivelliert sich der Alufiver automatisch aus, wobei ein manuelles Ausnivellieren weiterhin möglich ist. Die im Heck befindlichen Stützenbedienstände arbeiten im hold-to-run-Verfahren und generieren zusammen mit der permanenten Bodendruckerkennung ein Höchstmaß an Sicherheit.

Klaas engagiert sich seit 2000 erfolgreich im Bereich der Feuerwehrtechnik. Zunächst wurde in Zusammenarbeit mit Magirus der Multistar, eine Höhenrettungs- und Löscheinheit, entwickelt. Der Multistar ist seitdem weltweit, mit über 100 verkauften Einheiten, erfolgreich im Einsatz.

Schon bald stellte Klaas mit dem Alufiver die nächste Weiterentwicklung im Bereich der Feuerwehrtechnik vor. Mittlerweile in dritter Generation präsentiert die leistungsfähige Entwicklungsabteilung mit dem Alufiver-Konzept die multifunktionale Unterstützung für den Feuerwehrmann im Einsatz.



Multistar

Das Kombinationsfahrzeug aus Drehleiterkorb mit Löscharbeit oder Rüstwagen ist für den Feuerwehr- und Technischen Hilfeleistungseinsatz das optimale Gerät für jede Situation. Variabel, schnell und absolut sicher präsentiert sich das mit Magirus entwickelte Gemeinschaftsprojekt. Weitere Infos: www.magirusgroup.com



Löscharm

2012 wurde ein Teleskopgelenkmast für ein Industrielöschfahrzeug bei Klaas entwickelt, der durch einen weiteren namhaften Aufbauhersteller von Feuerwehrfahrzeugen eingesetzt und vertrieben wird. Dieses Fahrzeug kann auf 25 m Höhe mit einem fernbedienbaren Monitor 4000 l/min Wasser abgeben und wird vorzugsweise bei Werkfeuerwehren eingesetzt. Inzwischen ist die erste Einheit des neuen Industrielöschfahrzeuges in einem Chemiapark im Einsatz.



Alu-Kranbau



Chassis

Als Fahrgestell lassen sich alle in ihrer Klasse vergleichbaren Chassis verschiedenster Hersteller wählen. Bsp. hier: TM 32 auf MAN TGL 12.250. Weitere Optionen wie z.B.: Besatzung (1/1 oder 1/2), Anfahrthilfen oder Getriebe- und Motorvarianten lassen sich individuell abstimmen.



Podium

Durch das Podium lässt sich im Alufiver die Standardbelastung nach DIN EN 14043 mitführen und sogar noch deutlich erweitern.



Die Firma Klaas ist bekannt für innovative Neuentwicklungen. Angefangen mit Schrägaufzügen, entwickelte Ludger Klaas 1993 die ersten Alu-Krane.

Als Marktführer im Alu-Kranbau setzt Klaas auf hochmoderne Technologien in der Alu-Verarbeitung. Durch stetige Weiterentwicklung konnte die Tragfähigkeit der Ausleger von 500 kg auf heute 5000 kg gesteigert werden. Ihre Produkte fertigen die Maschinenbauer heute vor allem für Dachdecker, Möbelspediteure und Zimmereibetriebe. Über 3000 ausgelieferte Krane und zufriedene Kunden sprechen für sich. Mittlerweile arbeiten über 200 Mitarbeiter am Hauptsitz in Ascheberg, sowie in den deutschlandweiten Niederlassungen.

Mit innovativen Produkten sowie seiner kunden- und praxisorientierten Firmenphilosophie sieht sich das Familienunternehmen für die Zukunft hervorragend aufgestellt. Bereits die dritte Generation der Familie Klaas arbeitet aktiv mit an der Gestaltung des Maschinenbauers als leistungsstarker Partner für Handwerker und Feuerwehrleute.



Technische Informationen

Bühnenbetrieb:

max. Arbeitshöhe:	32 m
max. Ausladung mit 300 kg:	18 m
max. Ausladung mit 200 kg:	20 m
max. Ausladung mit 100 kg:	22 m
Schwenkwinkel:	360° endlos

Löschbetrieb:

max. Wasserkapazität:	2000 l/min
-----------------------	------------

Kranbetrieb:

max. Last bei 6 m Ausladung:	2000 kg
max. Last bei 9 m Ausladung:	1000 kg
max. Last bei 16 m Ausladung:	500 kg

Versorgerbetrieb:

Generatorabmessung:
700x440x580 mm mit min. 5kVA

Lichtmastbetrieb:

Scheinwerfer: 6x Xenon 230V/35W
(vertikal verstellbar)
weitere Scheinwerfer optional adaptierbar
Korbbeleuchtung: 24 V LED Lampen

Fahrgestell:

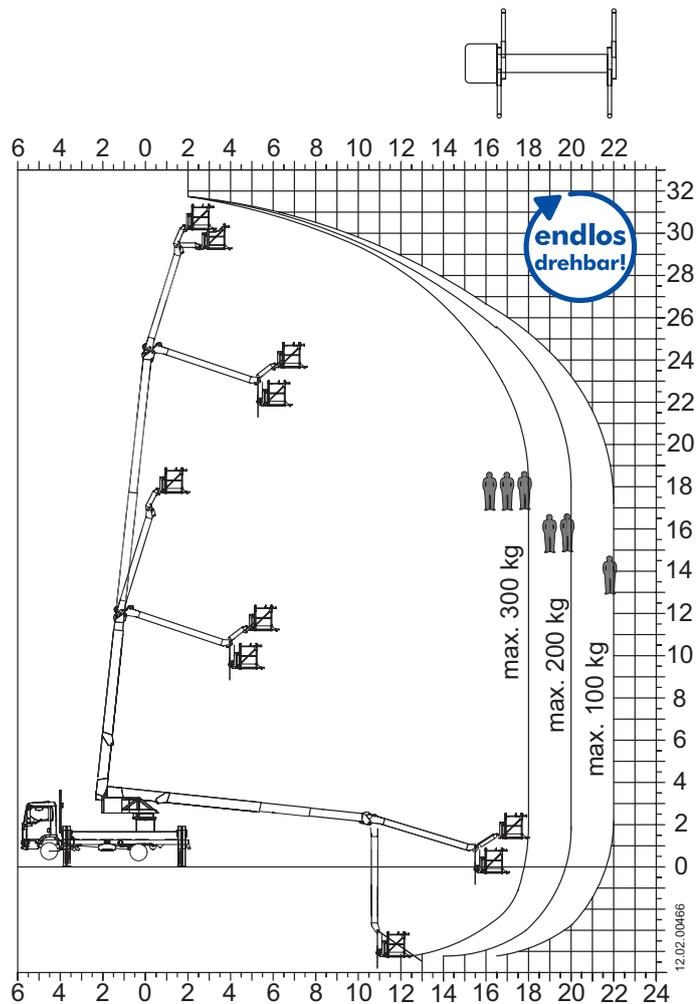
Fahrzeugmaße: 9,5 m x 2,49 m x 3,5 m
(lxbxh) (inkl. Dachausschnitt)
Gesamtgewicht: 12.000 kg

Podiums Aufbau:

Edelstahl Grundrahmen mit Lochblech für
individuelle Anordnung der Gerätschaften

Geräteraubeladung: DL DIN-Beladung

Ausladungsdiagramm Alufiver TM 32



Alu5fiver

KLAAS Alu-Kranbau GmbH

Raiffeisenstraße 24 · D-59387 Ascheberg

Tel.: +49 (0) 2593 - 95 92 - 0

Fax: +49 (0) 2593 - 95 92 - 25

info@klaas.com

www.klaas.com

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Alle Maße sind ca.-Angaben. Änderungen der Funktionen und Leistungen bleiben vorbehalten. Die Angaben spiegeln die Geräteleistungen zum Zeitpunkt der Drucklegung wider.